

**EINLADUNG
ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG
DER SWISSQUOTE GROUP HOLDING AG**

Übersetzung des französischen Originaltextes

Dienstag, 8. Mai 2012, 10.30 Uhr

(Türöffnung ab 10.00 Uhr)

im Hotel Savoy Baur en Ville, Paradeplatz, 8022 Zürich

TRAKTANDENLISTE

1. Präsentation

1.1 des Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2011

beinhaltend den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung.

1.2 des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2011 („*compensation report*“).

2. Berichte der Revisionsstelle

3. Beschlussfassung

3.1 Genehmigung des Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2011

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2011.

3.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2011

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2011 gutzuheissen (nicht bindende Konsultativabstimmung).

3.3 Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen und Verwendung des Bilanzgewinns

3.3.1 Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlagen (Ausschüttung an die Aktionäre)

Der Verwaltungsrat beantragt, einen Teil der Reserven aus Kapitaleinlagen wie folgt zu verwenden:

Reserven aus Kapitaleinlagen per 31. Dezember 2011	CHF	15,292,436
Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 1.04 pro Aktie	CHF	(15,223,905)*
Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen auf neue Rechnung	CHF	68,531

Der Verwaltungsrat hat 2011 beschlossen, eine Reserve aus Kapitaleinlagen in Höhe von CHF 15,292,436 durch Umbuchung aus der allgemeinen Position „gesetzliche Reserven (share premium)“ zu schaffen. Diese Reserve aus Kapitaleinlagen besteht aus Emissionsprämien (Agio), die für Kapitalerhöhungen zwischen 2000 und 2007 bezahlt wurden (CHF 71,828,022) nach Abzug der Verlustvorräte (CHF 51,410,586), der

Börseneinführungskosten und anderer Kosten, die sich auf die Kapitalerhöhungen beziehen (CHF 5,125,000). Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat der Gesellschaft bestätigt, dass der Betrag von CHF 15,292,436 als Kapitaleinlage für die Periode vom 1. Januar 1997 bis 31. Dezember 2010 anerkannt wird.

Als Folge der am 1. Januar 2011 in Kraft getretenen Unternehmenssteuerreform II hat die Gesellschaft die Möglichkeit, den Aktionären anstelle von Auszahlung von Dividenden aus dem Bilanzgewinn Ausschüttungen aus den Reserven aus Kapitaleinlagen ohne Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% auszurichten.

Bei Gutheissung dieses Antrags erfolgt die Ausschüttung von CHF 1.04 pro Aktie ab 15. Mai 2012 gemäss Dividendeninstruktionen an alle Aktionäre, die am 10. Mai 2012 Aktien der Swissquote Group Holding AG halten.

** Der hier angegebene Betrag beruht auf dem Stand des Aktienkapitals vom 31. Dezember 2011. Bis zur Generalversammlung sind Anpassungen infolge Ausübung von Optionen (genehmigtes Kapital) oder Änderungen im Bestand der eigenen Aktien möglich.*

3.3.2 Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von 2011 wie folgt zu verwenden:

Verfügbare Bilanzgewinn per 31. Dezember 2011	CHF	103,309,692
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	103,309,692

3.4 Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

4. Statutarische Wahlen

4.1 Verwaltungsrat

Die folgenden Mitglieder werden zur Wahl in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer vorgeschlagen:

Herr Mario Fontana (Wiederwahl)

Herr Paul E. Otth (Wiederwahl)

Herr Markus Dennler (Wiederwahl)

Herr Martin Naville (Wiederwahl)

Herr Adrian Bult (Wiederwahl)

4.2 Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG, Pully, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2012.

Geschäfts- und Vergütungsbericht, Berichte der Revisionsstelle

Der Geschäftsbericht, welcher den Jahresbericht, die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und den Vergütungsbericht per 31. Dezember 2011 sowie die entsprechenden Berichte der Revisionsstelle enthält, liegt ab dem 13. April 2012 am Hauptsitz der Gesellschaft, Chemin de la Crétaux 33, Gland, zur Einsicht auf. Diese Berichte sind zudem im Internet unter www.swissquote.ch unter der Rubrik "Über uns" verfügbar. Der Geschäftsbericht wird auf schriftliche Anfrage an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre versandt.

Zutrittskarten und Stimmmaterial

Die bis am 3. Mai 2012 im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre erhalten mit der Einladung zur Generalversammlung eine Antwortkarte mit Anmeldeformular und Bestellformular. Zutrittskarten und Stimmmaterial werden aufgrund der Anmeldungen ab dem 23. April 2012 verschickt. Die bereits zugestellten Zutrittskarten verlieren ihre Gültigkeit und müssen retourniert werden, falls die Aktien vor der ordentlichen Generalversammlung veräussert werden. Vom 4. Mai 2012 bis zum Tag nach der Generalversammlung werden keine Eintragungen im Aktienregister vorgenommen.

Vertretung/Vollmachterteilung

Aktionäre, die nicht an der ordentlichen Generalversammlung teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich wie folgt vertreten zu lassen:

- durch eine Person ihrer Wahl: Sie bestellen die Zutrittskarte, welche mit der Vollmacht versehen dem Vertreter zu übergeben ist; oder
- durch die Gesellschaft, indem die Vollmacht blanko und ohne Weisungen unterschrieben wird. Das Stimmrecht wird im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates ausgeübt; oder
- durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (gemäss Art. 689c OR), Herrn Juan Carlos Gil, Rechtsanwalt, LL.M., Jegher Gil, Waldmannstrasse 6, CH-8001 Zürich; oder
- durch eine Bank, Sparkasse oder einen anderen beruflichen Vermögensverwalter als Depotvertreter (gemäss Art. 689d OR). In diesem Fall erhalten die Aktionäre die Zutrittskarte, welche mit der Vollmacht versehen dem Depotvertreter zu übergeben ist.

Die Aktionäre sind gebeten, die Antwortkarte entsprechend auszufüllen und raschestmöglich zurückzusenden.

Die Depotvertreter und der unabhängige Stimmrechtsvertreter werden im Sinne von Art. 689e OR gebeten, der Gesellschaft die Art, die Anzahl und den Nennwert der vertretenen Aktien innert nützlicher Frist bekannt zu geben. Als Depotvertreter gelten die dem Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen unterstellten Institute sowie berufliche Vermögensverwalter.

Durchführung der Generalversammlung

Die Generalversammlung wird hauptsächlich auf Deutsch durchgeführt. Die Präsentationen auf dem Monitor und die Dokumentation erfolgen in Englisch. Informelle Übersetzungen werden fallweise auf Verlangen mündlich auf Deutsch oder Französisch vorgenommen.

Gland, 13. April 2012

Swissquote Group Holding AG
Im Namen des Verwaltungsrates
Der Präsident

Mario Fontana